

Der Verhaltenstrainer für Menschen mit Hunden

Thema heute: „Obligatorische Basis-Ausbildung für die Hundehalter aller Hunderassen?“



Foto: Carine Bintz

Am 9. Mai 2008, also vor etwa zweieinhalb Jahren, ist das Luxemburger Hundegesetz in Kraft getreten. Kurz resümiert wird darin festgehalten, wo Hunde an der Leine zu halten sind und wo es erlaubt ist, sie unter bestimmten Voraussetzungen frei laufen zu lassen. Weiter werden einige Rassen und deren Mischlinge als potentiell gefährlich eingestuft. Daher müssen die

Halter dieser Hunde einen 12-stündigen Theoriekurs und ihre Hunde einen 24-stündigen praktischen Kurs mit jeweils abschließendem Test absolvieren. Darüber, was und in welchem Umfang dadurch verändert wurde, kann nur spekuliert werden. In der Schweiz wurde im Jahr 2008 ein Gesetz verabschiedet, das die obligatorische Ausbildung der Hundehalter regelt. Nach einer Übergangszeit von zwei Jahren müssen nun seit dem 31. August 2010 alle Schweizer Hundebesitzer diese Bestimmungen erfüllen. **Alle Ersthundehalter** sind verpflichtet, einen 4-stündigen Theoriekurs vor dem Kauf eines Hundes zu besuchen und anschließend zusammen mit dem Hund ein praktisches Training von mindestens vier Stunden zu absolvieren. Für erfahrene Hundehalter ist lediglich der praktische Kurs obligatorisch. Diese Rege-

lung gilt für alle Hundetypen! In Wiesbaden (D) fand vor kurzem eine Veranstaltung vor den Politikern des hessischen Landtags statt, bei der der Verhaltensbiologe PD Dr. Udo Ganslößer über die Hinfälligkeit derzeit üblicher Wesenstest zur Überprüfung der Gefährlichkeit bei Hunden referierte. Anschließend betonte der Wolfsforscher und Hundebuchautor Günther Bloch, dass aktuelle Beißstatistiken in Hessen die Wirkungslosigkeit von Rasselisten beweisen würden und forderte daher deren Abschaffung. Menschenschutz und Tierschutz würden sich nicht gegenseitig ausschließen. Er schlug für jeden angehenden Hundehalter einen Sachkundetest vor, und zwar genau wie in der Schweiz, vor dem Kauf des Hundes und unabhängig von der Rasse des Hundes. Bloch meinte, schließlich würde man ja auch den Führer-

schein vor dem Autofahren machen. Im November wird ein weiterer Diskussionsabend zum Thema: „Halterschulung - aber wie?“ mit den Moderatoren Michael Grewe und Dr. Dorit Feddersen-Petersen in Wiesbaden statt finden. Ich finde diese Diskussion sehr interessant und werde auf jeden Fall versuchen, die Entwicklung im Auge zu behalten.

Wie denken Sie über dieses Thema? Möchten Sie Ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Gedanken und Anregungen zu diesem Thema mitteilen? Dann senden Sie diese bitte an: jdichter@editpress.lu

Ich wünsche euch eine schöne Woche und seid nett zu euren Hunden **Nico Feider**
Quellen:
<http://www.bvet.admin.ch>,
<http://www.ibh-hundeschulen.de>, Zeitschrift WUFF, Ausgabe 10/10